

Auf einen Blick

Über die Autorin	. 7
Einführung	. 19
Teil I: Den inneren Kritiker kennenlernen – die Grundlagen	. 25
Kapitel 1:Das innere Team der PersönlichkeitsanteileKapitel 2:Umgang mit dem inneren KritikerKapitel 3:Der innere Kritiker als Freund	. 27 . 47
Teil II: Den inneren Kritiker in Alltag und Privatleben bändigen	. 73
Kapitel 4:Wertschätzender Umgang mit sich selbst	. 75 . 89 . 103
Kapitel 7: Immer wieder neu anfangen	. 119
Teil III: Den inneren Kritiker im Berufsleben zähmen	. 137
Kapitel 8: Das Arbeitsumfeld hinterfragen	. 157
Selbstmanagement	. 167
Teil IV: Die persönliche Erfolgsformel finden	. 187
Kapitel 11: Freude an der Veränderung Kapitel 12: Die Komfortzone verlassen Kapitel 13: Kinder stark und selbstbewusst machen	. 203
Kapitel 14: Das 100-Tage-Programm	









10 Auf einen Blick

Teil V: Der Top-Ten-Teil	253
Kapitel 15: Zehn Fakten über den inneren Kritiker	255
Kapitel 16: Zehn Übungen für die Selbstfürsorge	265
Kapitel 17: Zehn Tipps für die Alltagsveränderung	277
Kapitel 18: Zehn Hinweise für die Kindererziehung	287
Stichwortverzeichnis	202









Übe	er die Autorin
	Widmung der Autorin
	Danksagung der Autorin
Einf	führung
	Über dieses Buch
	Konventionen in diesem Buch
	Was Sie nicht lesen müssen
	Törichte Annahmen über den Leser
	Wie dieses Buch aufgebaut ist
	Teil I: Den inneren Kritiker kennenlernen – die
	Grundlagen
	Teil II: Den inneren Kritiker in Alltag und Privatleben
	bändigen
	Teil IV: Die persönliche Erfolgsformel finden
	Teil V: Der Top-Ten-Teil
	Symbole, die in diesem Buch verwendet werden
	Wie es weitergeht
TEII	
	N INNEREN KRITIKER KENNENLERNEN –
DIE	GRUNDLAGEN
Kan	oitel 1
	innere Team der Persönlichkeitsanteile
	Sich selbst besser kennenlernen
	Die eigene Prägung erkennen
	Unterschiedliche Anteile identifizieren
	Die Aufmerksamkeit nach innen lenken
	Die Bedeutung des inneren Kritikers
	Bedürfnisorientierte Persönlichkeitsentwicklung Ziele und Prioritäten benennen
	Die Rolle der Herkunftsfamilie
	Mit dem inneren Kritiker ins Gespräch kommen
	Den Selbstwert stärken
	Die Lebensfreude erhöhen
	Die Entscheidungsfreiheit vergrößern







Kapitel 2 Umgang mit dem inneren Kritiker	
Innere Dialoge führen. Den Kritiker direkt ansprechen Funktionale Persönlichkeitsanteile aktivieren Akzeptanz für die Individualität. Wohlwollender Umgang mit sich selbst. Die Absicht des Kritikers verstehen. Die innere Kritik modifizieren. Den richtigen Ton treffen. Bewertungsmaßstäbe hinterfragen Ressourcen fördern, Stärken ausbauen.	
Kapitel 3 Der innere Kritiker als Freund	
Die Stimme der Eltern erkennen. Das Wertesystem reflektieren Die Rolle des Bindungsstils. Ängste und Zweifel überwinden Wege aus der Angst. Zweifel reflektieren und überwinden Die eigene Stimme erheben. Freundschaft mit dem inneren Kritiker schließen. Entscheidung für Wohlwollen	
TEIL II DEN INNEREN KRITIKER IN ALLTAG JND PRIVATLEBEN BÄNDIGEN	,
Capitel 4	
Vertschätzender Umgang mit sich selbst Den Selbstwert stärken. Selbstliebe und Selbstfürsorge Den Tag positiv beginnen Innere Gelassenheit lernen Bodenhaftung behalten Individuelle Stärken entwickeln Ziele setzen und erreichen. Der innere Schweinehund Innere Anteile integrieren.	,
Kapitel 5	
Die Bedeutung der Intuition Das Bauchgefühl wahrnehmen	
pas paudigeiuii waliilleliillell	









Situationen positiv beeinflussen Intuition und innere Kritik. Emotionale Kompetenz einüben. Mehr Raum für Optimismus. Ihr tägliches Erfolgsprogramm. Gemeinsam geht es leichter Freude an Veränderung Den Horizont erweitern.	91 93 94 95 97 98 99
Kapitel 6	
Der Körper und der innere Kritiker	103
Die Prägung des Körperbilds	104
Die Spuren verschiedener Einflüsse erkennen	105
Regelmäßiger Realitätscheck	107 108
Kalorienaufnahme und Kalorienverbrauch ins	
Lot bringen	109 111
Attraktiv und gesund durch Sport	112
Die passende Sportart finden	114
Bewegung in den Alltag einbauen	116
Kapitel 7	
Immer wieder neu anfangen	119
Lösungsorientierung statt Problemtrance	119
Auf die Lösung konzentrieren	120
Mit Krisen zurechtkommen Der Weg aus der Krise	122 124
Aus Niederlagen lernen	126
Ehrlich mit sich sein	127
Der innere Kritiker und die Fehlerkultur Die innere Widerstandskraft aktiv stärken	129 130
Das soziale Netzwerk ausbauen	132
Zusammen geht es leichter	134
TEIL III	
DEN INNEREN KRITIKER IM BERUFSLEBEN	
ZÄHMEN	137
Kapitel 8	
Das Arbeitsumfeld hinterfragen	139
Das richtige Arbeitsumfeld finden	139
Die Arbeitszufriedenheit erhöhen	
	141
Innere Ausgeglichenheit statt innerer Kritik Zeit- und Energiefresser identifizieren	141 143 145







	Umgang mit äußeren Hemmnissen und	4 4-
	blinden Flecken	147
	unterscheiden	149
	Erfolge feiern	150 152
	Überzeugen und begeistern	155
	itel 9	
4bs	chied vom Perfektionismus	157
	Selbstwertgefühl durch Leistung	157
	Wenn Eltern zu hohe Ansprüche stellen	158
	Versagensängste regulieren	160 161
	Die Selbstakzeptanz stärken	162
	Innere Freiheit gewinnen	164 165
	Fragebogen: Wie perfektionistisch sind Sie?	103
	itel 10	
	niger Stress durch besseres	
Selb	stmanagement	167
	Anspannung und Entspannung ausbalancieren	168
	Antreiber identifizieren	170 172
	Übungen gegen Stress am Arbeitsplatz	174
	Achtsamkeitsbasierte Stressverringerung	176
	Die Perspektive wechseln	177 178
	Zauberwort und sicherer Ort	179
	Mittagsschlaf oder Powernap	181
	Progressive Muskelentspannung im Sitzen	182 183
	Die Arbeit-Freizeit-Bilanz verbessern	184
ΓEIL	IV	
	PERSÖNLICHE ERFOLGSFORMEL FINDEN	187
	itel 11	
Freu	ıde an der Veränderung	189
	Die Kraft kommt von innen	190
	Selbst- und Fremdwahrnehmung abgleichen	191
	Innere Kraft auch in schwierigen Situationen	192 194
	Umgang mit Kritik und Kränkung	196
	Das Netzwerk oflegen	197









In Bewegung bleiben	199 200 201
Kapitel 12	
Die Komfortzone verlassen	203
Komfort vermittelt Sicherheit	204
Positiv denken	205
Bequemlichkeit überwinden	207
Widrige Ümstände ignorieren oder ändern	208 210
Innere Kränkungen abbauen	210
Verantwortung für die eigenen Entscheidungen	213
Einschränkungen überwinden	214
Selbstvertrauen und Charisma	216
Kapitel 13	
Kinder stark und selbstbewusst machen	219
Kinder fördern und fordern	219
Der innere Kritiker bei Kindern	220
Die Sozialkompetenz unterstützen	221
Säuglinge und Kleinkinder: Spielerisch lernen	222 224
Frühkindliche FörderungKleinkinder ermutigen	225
Mittlere und späte Kindheit: Hinaus ins Leben	226
Behutsame Loslösung vom Elternhaus	227
Die Selbstständigkeit fördern	227 228
Selbstbestimmt leben lernen	228
Frustration aushalten üben	229
Kinder können mehr	230
Innere Stärke fördern	231 232
Begabungen erkennen und stärken	232
Kapitel 14 Das 100-Tage-Programm	235
Den inneren Kritiker bebildern	235
Tag 1 bis 10: Fotos sichten	235
Tag 11 bis 20: Eine Collage gestalten	238
Tag 21 bis 30: Glaubenssätze zuordnen	239
Den inneren Kritiker verstehen	241
Tag 31 bis 40: Ins Gespräch kommen	242 244
Tag 51 bis 60: Ein Wunschbild entwerfen	246









[Den inneren Kritiker entmachten	247 249 250
TEIL DER	V TOP-TEN-TEIL	253
	tel 15 Fakten über den inneren Kritiker	255
	Der innere Kritiker will helfen	255 256
	eder innere Kritiker ist einzigartig – wie der Mensch	257
	Selbstakzeptanz kann man üben	258
	Fehlertoleranz macht stark	259
	Perfektion ist langweilig	260
	nnere Motivation befreit	260
	Konstruktiver innerer Dialog macht souverän	261
	e stabiler der Selbstwert, desto ruhiger der	
i	nnere Kritiker	262
1	Authentizität senkt die innere Kritik	263
	tel 16 Übungen für die Selbstfürsorge	265
	Eigene Bedürfnisse achtsam benennen	265
	Sich selbst annehmen	267
	Gelassen mit Konflikten umgehen	267
	Mehr Gelassenheit, weniger Stress	268
	Den Blick nach innen lenken	269
	Herausfinden, was Sie gerade brauchen	270
	Am Ende wird alles gut	271
- /		
	<u> </u>	272
(Geht nicht gibt's nicht	
1	Geht nicht gibt's nicht	272
) 1 [Geht nicht gibt's nicht	272 273
ا ا Kapi	Geht nicht gibt's nicht	272 273 274
Kapi Zehn	Geht nicht gibt's nicht Nicht reden, sondern tun eden Tag eine gute Tat. tel 17 Tipps für die Alltagsveränderung	272 273 274 277
Kapi Kapi Zehn	Geht nicht gibt's nicht Nicht reden, sondern tun eden Tag eine gute Tat. tel 17 Tipps für die Alltagsveränderung Klare Ziele formulieren	272 273 274 277 277
Kapi Kapi Zehn	Geht nicht gibt's nicht Nicht reden, sondern tun eden Tag eine gute Tat. tel 17 Tipps für die Alltagsveränderung Klare Ziele formulieren Sinnvolle Dinge tun	272 273 274 277 277 278
Kapi Zehn	Geht nicht gibt's nicht Nicht reden, sondern tun eden Tag eine gute Tat. tel 17 Tipps für die Alltagsveränderung Klare Ziele formulieren Sinnvolle Dinge tun Kleine und große Belohnungen.	272 273 274 277 278 278 278
Kapi Zehn	Geht nicht gibt's nicht Nicht reden, sondern tun eden Tag eine gute Tat. tel 17 Tipps für die Alltagsveränderung Klare Ziele formulieren Sinnvolle Dinge tun	272 273 274 277 277 278







Problemlösefähigkeiten trainieren	32 34 34
	34 34
Ontimistisch nach vorn schauen 28	34
Ballast abwerfen	35
Geduld mit sich haben	
Kapitel 18	
Zehn Hinweise für die Kindererziehung 28	7
Der sichere Ort	38
Das Schlimmste ist gar nicht so schlimm	38
Was ich schon alles kann	39
Jeden Tag eine gute Tat	39
Jeder Weg beginnt mit dem ersten Schritt	39
Ich bin nicht allein	90
Das Leben ist schön	90
Ich bin mutig und neugierig	91
Viele schöne kleine Dinge	91
Was die anderen denken	92
Stichwortverzeichnis	3











